

USIC Sessionsvorschau

Sondersession 2015 (4. – 7. Mai)

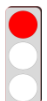
USIC

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers
Member of FIDIC and EFCA

Inhaltsverzeichnis

Agenda Sondersession 2015	2
Impressum.....	5

Legende



Dringlicher Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



Aktives Monitoring



Passives Monitoring

Agenda

Sondersession 15

VERGABE

Montag, 4. Mai 2015
Nationalrat

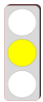
14.410 – Pa.Iv. Carobbio Guscetti Marina (SP/TI)

Öffentliches Beschaffungswesen. Verzicht auf kapazitätsorientierte variable Arbeitszeit als Zuschlagskriterium

Inhalt: Es ist in Artikel 21 Absatz 2 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen ein Zuschlagskriterium aufzunehmen, damit bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen der Verzicht auf kapazitätsorientierte variable Arbeitszeit (Kapovaz) als positives Zuschlagskriterium berücksichtigt wird. Unternehmen, die kein Personal auf Abruf beschäftigen, werden somit bei der Ermittlung der Zuschlagskriterien gegenüber Unternehmen, die ihr Risiko auf Arbeitnehmende abwälzen, bessergestellt.

Bisher: WAK-N: keine Folge geben (17/7).

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt



ABLEHNUNG. Bei WTO-konformer Umsetzung droht eine Benachteiligung des inländischen Gewerbes gegenüber der ausländischen Konkurrenz.

Dienstag, 5. Mai 2015
Nationalrat

13.3465 – Mo. Quadri (Lega/TI)

Kurzfristige Erwerbstätigkeit. Alarmierende Situation im Tessin

Inhalt: Der Bundesrat wird beauftragt:

1. die Möglichkeit, sich online anzumelden, mit sofortiger Wirkung abzuschaffen;
2. die Online-Meldung durch die Pflicht zu ersetzen, die Anfrage in Papierform an einem zentralisierten Schalter vorzulegen;
3. die Übermittlung einer Kopie der Meldung an die Steuerbehörde des Herkunftslandes der begünstigten Person vorzuschreiben;
4. eine Steigerung der Kontrollen zu finanzieren;
5. die Zahlung der Mehrwertsteuer für Leistungen unter 10 000 Franken auch den Handwerksbetrieben und Firmen aus der EU, die in der Schweiz tätig sind, aufzuerlegen.

Bisher: BR: Ablehnung.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt



ABLEHNUNG. Nicht registrierte Arbeitnehmende aus dem Ausland fördern zwar die Tiefpreisproblematik. Anstatt mehr Bürokratie sollen aber die Kontrollen über die flankierenden Massnahmen verstärkt werden.

Agenda

Sondersession 15

EXPORT

Mittwoch, 6. Mai 2015
Nationalrat

13.4289 – Mo. Nussbaumer (SP/BL)

Sektorielles Kooperationsabkommen mit der EU im Bereich Beschäftigung, Soziales und Integration

Inhalt: Der Bundesrat wird beauftragt, mit der EU ein sektorielles Kooperationsabkommen im Bereich Beschäftigung, Soziales und Integration zu verhandeln und abzuschliessen. Insbesondere sollen die Beteiligung der Schweiz und die Mitwirkung im EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (Easi) in der Periode 2014-2020 ermöglicht werden, namentlich mit dem Ziel, den Grundsatz "gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit am gleichen Ort" zu stärken.

Bisher: BR: Ablehnung.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt



ABLEHNUNG. Ein neues Kooperationsabkommen ist nicht nötig, da mit der Mitgliedschaft der Schweiz im Europäischen Netzwerk für Beschäftigung und Mobilität (Eures) bereits eine ausreichende Förderung existiert.

Mittwoch, 6. Mai 2015
Nationalrat

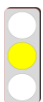
14.3057 – Mo. Quadri (Lega/TI)

Erpressung durch die EU? Auszahlung der Kohäsionsbeiträge stoppen

Inhalt: Der Bundesrat wird beauftragt, die Auszahlung jeglicher Kohäsionsbeiträge an die EU so lange zu stoppen, bis diese ihre Haltung unserem Land gegenüber geändert hat.

Bisher: BR: Ablehnung.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt



ABLEHNUNG. Die Kohäsionsbeiträge sind ein bewährtes Instrument zur Förderung der Infrastruktur im Ausland.

Mittwoch, 6. Mai 2015
Nationalrat

14.3120 – Mo. Fraktion S

Die Partnerschaft mit Europa sicherstellen

Inhalt: Der Bundesrat wird beauftragt, die erreichte Qualität unserer Beziehungen zur Europäischen Union zu gewährleisten. Er soll die rechtlichen Grundlagen vorschlagen, welche den Beibehalt, die Weiterentwicklung und die Vertiefung unserer Beziehungen zu Europa sicherstellen.

Bisher: BR: Annahme. NR: Bekämpft; Diskussion verschoben.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt



SISTIERUNG. Ohne die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative ist die Beziehung zur EU unklar.

Agenda

Sondersession 15

ENERGIE & UMWELT

Mittwoch, 6. Mai 2015
Nationalrat

14.026 – BRG

Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative). Volksinitiative

Inhalt: Die Initiative fordert eine Verfassungsgrundlage für substanzielle Verbesserungen der Stromeffizienz. Der Bund soll Stromeffizienzziele vorgeben und zusammen mit den Kantonen die entsprechenden Massnahmen treffen. Als erstes Ziel soll der jährliche Stromverbrauch bis 2035 auf dem Niveau von 2011 stabilisiert werden.

Bisher: BR: Ablehnung (ohne Gegenvorschlag). UREK-N: Ablehnung (15/9).

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt



ABLEHNUNG. Die Initiative schiesst über das Ziel hinaus und bedingt Doppelspurigkeiten bei der Umsetzung der Energiestrategie 2050.

USIC

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers
Member of FIDIC and EFCA

Rückmeldungen und Auskünfte:

Laurens Abu-Talib

Telefon: +41 31 970 08 88

E-Mail: laurens.abu-talib@usic.ch

Herausgeber:

Schweizerische Vereinigung Beratender
Ingenieurunternehmen usic

Effingerstrasse 1

Postfach 6916

3001 Bern

Telefon: +41 31 970 08 88

Fax: +41 31 970 08 82

E-Mail: usic@usic.ch

www.usic.ch

www.iningenieursteckt.ch

www.facebook.com/usic.ch

www.twitter.com/usic_ch